

Lohnt sich ein drittes Fach?

Beitrag von „TJL“ vom 21. April 2009 13:54

Hm, ich vermute mal, dass mit der Freizeit ist falsch rübergekommen 😊

Klar hab ich auch gern Freizeit, und natürlich kann ich mir schöneres vorstellen, als meine Wochenenden mit Korrekturen zu verbringen.

Ich wollte damit eigentlich nur sagen, dass mir klar ist, dass zwei Hauptfächer meine Freizeit sehr einschränken werden, und dass ich mich trotzdem entschieden habe, Lehramt mit zwei Hauptfächern zu studieren, und zwar nicht, weil ich hoffe, ein ruhiges Arbeitsleben zu haben, sondern weil ich diese beiden Fächer unterrichten will.

Ich wollte schon immer Deutsch und Englisch studieren, und nachdem ich das BA-Studium fast hinter mir habe, werde ich sicher nicht sagen: Ach, in Deutsch muss man ja so viel korrigieren, da will ich doch lieber kein Deutschlehrer sein.

Also, ich wollte ganz bestimmt nicht anmaßend klingen, tut mir leid, wenn das so rübergekommen ist.

Ich wollte ein paar Meinungen hören, weil mich die Frage, ob ein Drittfach sinnvoll ist, momentan eben beschäftigt, mehr nicht.

Und ich habe ja auch einige Meinungen bekommen, also danke dafür.

Noch ein Argument gegen das Drittfach bzw. die längere Studiendauer ist der finanzielle Aspekt, BAföG gibts nur in der Regelstudienzeit, und die ist eben nach 10 Semestern um. Kindergeld bekomme ich auch nicht mehr, und irgendwie schreckt mich diese Aussicht auch ab. Vielleicht ist das aber auch zu wenig vorausschauend, ich weiß es nicht.